
Zielvereinbarung

über die Zusammenarbeit im
Entwicklungsvorhaben
„Eigenverantwortliche Schule“

zwischen

der Schule Staatliches Gymnasium J.G.
Lingemann Heiligenstadt
vertreten durch:...(Name)

und

der Qualitätsagentur
Staatliches Schulamt ...(Name)
vertreten durch:...(Name)

für den Zeitraum

Entwicklungsvorhaben
„Eigenverantwortliche Schule“

Ziel: Schüler sollen vernetzte Fachkenntnisse erwerben, um auf die komplexen Anforderungen der Gesellschaft flexibel reagieren zu können.

Projekt 1 „Lingemann-Rallye – Klassenstufe 5“ (Vernetzung der Fächer Geografie, Geschichte, Biologie & Sport)

Das Ziel soll durch folgende Maßnahmen der Schule erreicht werden:

Maßnahme zur Zielerreichung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
Konzepterstellung (welche Strecke, Stationen & Aufgaben) im Ergebnis einer Ortsbegehung	S. Arand, U. Richter	September´08
Lehrer lernen im Rahmen einer Nachmittagsveranstaltung die Strecke & Stationen der Rallye kennen	Kollegium	Frühling´09
Erstellung eines Quizes für Schülerarbeit während der Rallye	S. Arand, U. Richter, K. Lindenthal, M. Hartmann	Frühling´09
Auswertungsgespräch mit Klassenlehrern zur Evaluation	Steuergruppe	September´09

Unterstützung der Schule zur Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:

Maßnahmen zur Unterstützung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
Nachmittagsunterricht entfällt am Tag der Lehrerweiterbildung	Kollegium	Frühling 2009

Überprüfung der Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:

Methoden/Formen	beteiligte Personen	zeitliche Planung
Begutachtung der Rallye vor Ort		letzter Montag vor den Sommerferien
Dokumentation auf der Schul-Homepage	S. Arand	noch vor den Sommerferien

Projekt 2 „Europa - Klassenstufe 6“

Das Ziel soll durch folgende Maßnahmen der Schule erreicht werden:

Maßnahme zur Zielerreichung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
Verschaffung eines Überblickes zu Lehrplaninhalten der einzelnen Fächer in der Klassenstufe 6	Fachlehrer in der Klassenstufe 6 G. Rösch als Koordinator	November 2008
Eventuell Schulbesuch in Lengenfeld/Stein (?)	Fachlehrer der Klasse 6	Dezember´08 / Januar 09 (?)
Erarbeitung fachübergreifender Aufgaben für die Schüler der Klassenstufe 6 zum Thema „Europa“	Fachlehrer in der Klassenstufe 6 G. Rösch als Koordinator	bis März 2009
Durchführung des Projektes hauptsächlich in Form von Freiarbeit	alle Schüler der 6. Klassen, Fachlehrer	

Unterstützung der Schule zur Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:

Maßnahmen zur Unterstützung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
Ermöglichung von Weiterbildungen zum Thema fachübergreifender Unterricht	alle Kollegen	zeitnah
Empfehlungen für Referenten zu diesem Thema		
Vermittlung von Partnerschulen, die dieses Ziel schon erfolgreich umsetzen Erfahrungsaustausch		zeitnah
Bewilligung für Dienstreisen zu solchen Schulen, z.B. Neuhaus/Rennweg	am Projekt beteiligte Kollegen und Interessierte	nach Absprache

Überprüfung der Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:

Methoden/Formen	beteiligte Personen	zeitliche Planung
<p>Unterrichtsbesuche während der Projektzeit</p> <p>Einladung von Vertretern des SSA Worbis zur Präsentation bzw. Ausstellung der Ergebnisse</p>	Vertreter des Schulamtes	

Projekt 3 „Praktikumstage im naturwissenschaftlichen Unterricht - Klassenstufe 10“

Das Ziel soll durch folgende Maßnahmen der Schule erreicht werden:

Maßnahmen zur Zielerreichung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
<p>Praktikumstag an der Fachhochschule Nordhausen und HWAK Göttingen</p> <p>Abschluss eines Kooperationsvertrages</p>	<p>Alle Schüler der 10. Klasse</p> <p>Fachlehrer in Bio, Chemie, Physik</p> <p>K. Diegman, H. Klaus als Koordinator</p> <p>Schulleiter H. Hartleb</p> <p>Prof. Wagner FH Nordhausen</p> <p>F. Uhmann FH Nordhausen</p> <p>Prof. Bussmann HWAK Göttingen</p>	<p>von Feb. '08 Vorbereitungen</p> <p>10.09.08</p> <p>1. Praktikum in Nordhausen</p> <p>13.Feb. '09</p> <p>2. Praktikum in Göttingen</p>

Unterstützung der Schule zur Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:

Maßnahmen zur Unterstützung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
Exkursionen der Kollegen zu den Fachhochschulen als Dienst anerkennen und versicherungsmäßig abdecken (Dienstreiseaufträge genehmigen) Abschluss eines Kooperationsvertrages		Schuljahr 08/09

Überprüfung der Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:

Methoden/Formen	beteiligte Personen	zeitliche Planung
Teilnahme an den Praktikumstagen durch Vertreter des SSA Einsichtnahme in Protokolle und Unterlagen zur Projektdurchführung		Schuljahr 08/09, Oktober, März Schuljahr 08/09

**Projekt 4 „ Langfristige Koordinierung des fachübergreifenden Unterricht -
Klassenstufe 11“**

Das Ziel soll durch folgende Maßnahmen der Schule erreicht werden:

Maßnahmen zur Zielerreichung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
<ul style="list-style-type: none"> Lehrplaninhalte der Fächer Deutsch, Geschichte, Kunst, Musik, Ethik sichten Konzeptvorschlag für fächerübergreifende Textarten und Arbeitstechniken Erarbeiten bzw. Zusammenstellen einer Arbeitsgrundlage 	Herr Sagorski Frau Gröger Frau Schneider Frau König Frau Kny Frau Dr. Döring	Okt./Nov. 2008
<ul style="list-style-type: none"> Vorstellen und diskutieren dieses Konzepts in den Fachschaften D, Ge, Ku, Eth, Mu 	<u>Fachschaftsleiter</u> D – Frau Thüne Ge – Frau Albrecht Ku – Frau Kny Eth – Frau König Mu – Herr Berend	Dez. 2008 Jan. 2009
<ul style="list-style-type: none"> Gemeinsame Fachschaftssitzung der Fächer D, Ge, Ku, Eth, Mu Vorstellen von Arbeitstechniken (Textanalyse, Textinterpretation, Erörtern, Argumentieren, ...), Textarten (Parabel, Flugschriften, Dokumentationen, ...) ☞ Ziel: Einheitliches Vorgehen bei wichtigen Arbeitstechniken 	Fachschaftsleiter s.o.	Febr./März 2009
<ul style="list-style-type: none"> Erarbeiten von Arbeits- und Handlungsanweisungen (literaturtheoretische Begriffe, Operatoren, Themenanalyse, Anforderungen an Kurzvorträge, ...) ☞ Gültigkeit für alle Kollegen 	Fachbereich Deutsch Besondere Verantwortung: Frau Dr. Döring Frau Thüne Frau Gröger	April 2009
<ul style="list-style-type: none"> Lehrplankenntnisse für alle am Projekt beteiligte Kollegen ☞ Ziel: grobe Lehrplankenntnisse aller in den Fächern D, Ge, Ku, Eth, Mu (z.B. Epochenkenntnis) 	Kollegen der Fächer D, Ge, Ku, Eth, Mu Besondere Verantwortung: Frau Dr. Döring Frau Thüne Frau Kny Herr Sagorski	Mai/Juni 2009
<ul style="list-style-type: none"> Fachübergreifender Unterricht in Klassenstufe 11 	Alle in den Fächern unterrichtenden Lehrer	Ab Schuljahr 2009/2010

Unterstützung der Schule zur Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:

Maßnahmen zur Unterstützung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
<ul style="list-style-type: none">• Gewährleistung von Weiterbildungen zum Thema fachübergreifender Unterricht• Vermittlung von Partnerschulen, die dieses Ziel schon erfolgreich umsetzen<ul style="list-style-type: none">⊗ Erfahrungsaustausch• Bewilligung für Unterrichtsbesuche an Schulen mit entsprechender Erfahrung<ul style="list-style-type: none">⊗ Ziel: „Blick über den eigenen Tellerrand hinaus“		2. Schulhalbjahr (Frühjahr 2009) Frühjahr/Herbst 2009 Frühjahr/Herbst 2009

Überprüfung der Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:

Methoden/Formen	beteiligte Personen	zeitliche Planung
<ul style="list-style-type: none">• Teilnahme an gemeinsamer Fachkonferenz der Fächer D, Ge, Ku, Eth, Mu ⊗ Einhaltung des Projektplanes• Durchführungs- und Ergebnisprotokolle werden dem Schulamt zugeschickt• Unterrichtsbesuche bezüglich der Umsetzung		Siehe Maßnahmen zur Zielerreichung (Dez. 2008 bis Schuljahr 2009/10)

**Projekt 5 „Fordern & Fördern von Schülern mittels einer Hausaufgabenzeit –
Klassenstufe 5 & 6“**

Das Ziel soll durch folgende Maßnahmen der Schule erreicht werden:

Maßnahmen zur Zielerreichung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
<p>Einrichten einer Hausaufgabenzeit</p> <p>zunehmende Differenzierung in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch nach allgemeiner Erledigung der Hausaufgaben</p> <p>Förderung begabter Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeiten eines Aufgabenkataloges für entsprechende Stoffeinheiten (Aufgaben mit gehobenen Leistungsanspruch) - Gewinnung von Kollegen die im jeweiligen Fach ausgebildet sind (Steuerung, Beratung, Betreuung) <p>Förderung von leistungsschwächeren Schülern („Stärken stärken“) in den Fächern D, Ma & En</p> <p>Erarbeitung eines Aufgabenkatalogs für zusätzliche Aufgaben zu entsprechenden Stoffgebieten (Klassenstufenbasis)</p> <p>Ziel: - Festigung erworbener Kenntnisse - Entwicklung von Fähigkeiten - Training von Verfahrenstechniken</p> <p>Gewinnung von Kollegen die im entsprechenden Fach ausgebildet sind</p>	<p>Kollegen mit Reservestunden</p> <p>Fachlehrer der 5. und 6. Klassen Klassenlehrer der 5.u. 6. Klassen</p> <p>Fachschaftsleiter der Fächer D, Ma & En</p> <p>alle in den genannten Fächern unterrichtenden Lehrer</p> <p>Schulleitung (Berücksichtigung bei der Einsatzplanung der Kollegen im Schuljahr 2009/10</p> <p>Fachschaftsleiter der Fächer D, Ma & En</p> <p>alle in den genannten Fächern unterrichtenden Lehrer</p> <p>Schulleitung (Berücksichtigung bei der Einsatzplanung der Kollegen im Schuljahr 2009/10</p>	<p>Vorbereitung in den ersten drei Schulwochen</p> <p>Erfassen des Bedarfes</p> <p>Durchführung ab 22.09.08</p> <p>bis Mai 2009</p> <p>Zeitraum Einsatzplanung der Kollegen zum Schuljahr 2009/10</p> <p>bis Mai 2009</p> <p>Zeitraum Einsatzplanung der Kollegen zum Schuljahr 2009/10</p>

Maßnahmen zur Zielerreichung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
<p>Anreizmöglichkeiten schaffen Lob besondere Leistungen öffentlich machen</p> <p>Elterninformation Elterngespräche</p> <p>- für geeignete Schüler den Weg zu Spezialschulen ebnen</p> <p>bei leistungsschwächeren Schülern „Stärken fördern“</p> <p>Fortschritte nachweisen Gespräche über Entwicklung mit Klassenlehrern und Eltern Motivation – Formen der Anerkennung praktizieren</p>	<p>Klassenlehrer in Zu- sammenarbeit mit den Fachlehrern der Kl. 5 & 6</p> <p>Koordination: Frau Diegmann</p> <p>Fachlehrer, Klassenlehrer</p>	<p>nach Anlauf in zeitlich festgelegten Abständen</p> <p>Arbeitsplan der Schule 2009/10 - Elternversamm- lungen - Elternsprech- stunden - Elternstammtisch</p>
<p>Einbeziehung von Schülern der 10. & 11. Klassen in das Projekt</p> <p>- Erfassung von Schülern mit pädago- gischem Berufswunsch (Bereitschafts- erklärungen) - Einsatz / Bewährung / Erfahrungen sammeln in der normalen Hausaufgaben- zeit - Erfahrungsaustausch zwischen Lehrern und eingesetzten Schülern</p>	<p>Schüler mit pädago- gischem Berufswunsch</p> <p>Koordination: Frau Diegmann Frau Fromm</p>	<p>Mai / Juni 2009</p> <p>nach Anlauf viertel- jährlich</p>
<p>Motivation der Schüler, die zusätzlich diese Aufgabe übernehmen</p> <p>- Finden von Formen der Anerkennung in Bezug auf ihren zukünftigen Berufswunsch (eventuell Anrechnung dieser Zeit als eine Art Praktikum)</p>	<p>Steuergruppe</p>	<p>Juni 2009</p>
<p>Erweiterung des Projektes in den nächsten Jahren wird angedacht</p> <p>z.B. Übertragung auf die Klassen- stufen 7 & 8</p>	<p>Steuergruppe</p>	

Unterstützung der Schule zur Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:

Maßnahmen zur Unterstützung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
Stunden für diese Ziele einplanen / bereitstellen bzw. bewilligen	Fachlehrer für D, Ma & En In den Klassenstufen 5 & 6, die zur Realisierung des Projektes gewonnen werden	Beginn Schuljahr 2009/10
Bewilligung von Weiterbildungen der Kollegen bezüglich des Projektes „Fordern & Fördern“		nach Bedarf

Überprüfung der Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:

Methoden/Formen	beteiligte Personen	zeitliche Planung
Schulbesuch – Stand des Projektes / Einhaltung des Terminplanes		ab November / Dezember 2009
Einsichtnahme in Protokolle (Gespräche mit Klassenlehrern, Elternvertretern ...)		
Teilnahme an Erfahrungsaustausch zwischen Lehrern und eingesetzten Schülern mit pädagogischem Berufswunsch		

Ziel der Schule: Förderung von Schülern mit Begabungen und Lernauffälligkeiten

Projekt - Förderunterricht

Das Ziel soll durch folgende Maßnahmen der Schule erreicht werden:

Maßnahmen zur Zielerreichung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
<ul style="list-style-type: none"> • Erfassung des Bedarfs • Kontakte zu Fachleuten (schulpsychologischer Dienst, MSD, Fachärzte,...) • Wöchentliche Förderung von Schülern mit Aufmerksamkeitsdefiziten (Marburger Konzentrationstraining) • Gewährleistung einer Hausaufgabenzeit (vgl. Projekt 5) 	<ul style="list-style-type: none"> • Beratungslehrer • Klassenlehrer • Eltern-Schüler • Frau Kny • Frau Gualano, 	<p>Bis Ende des ersten Halbjahres</p> <p>Wöchentlich zwei Stunden</p>

Unterstützung der Schule zur Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:

Maßnahmen zur Unterstützung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
<ul style="list-style-type: none"> • Weiterbildungsmöglichkeiten schaffen • Stundenvolumen zur Erteilung des Förderunterrichts und zur Absicherung der Hausaufgabenzeit zur Verfügung stellen (vergleiche: Projekt 5) • Material bereitstellen • Absichern und Erweitern des Raumbestands (evtl. Auslagerung der Volkshochschule) um Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen 	<p>Frau Silz Frau Körner Selbsthilfegruppen</p>	<p>Bei Planung für das neue Schuljahr</p>

Überprüfung der Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:

Methoden/Formen	beteiligte Personen	zeitliche Planung
Verbesserung der Lernkultur, der Arbeitskultur ist ablesbar an: <ul style="list-style-type: none">• Verbesserung des Notenbildes• Verbesserung des Gesamtverhaltens (Kopfnoten)	Klassenleiter Beratungslehrer	Schuljahr

Zur Umsetzung dieser Maßnahmen belässt das Schulamt alle Stunden, die mit der Aufhebung der Einstellungsteilzeit für Beamte zur Verfügung stehen, an der Schule.

Zustimmung zur Zielvereinbarung:

Wir sind mit dem Inhalt dieser Zielvereinbarung einverstanden.

Ort und Datum:

Unterschrift Schulleiter

Unterschrift Vertreter der Qualitätsagentur